Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung				
B.	Tatsächliche Situation im professionellen Jugendfußball				
	I. Bedeutung der Nachwuchsförderung	15			
	II. Struktur der Nachwuchsleistungszentren	18			
	III. Vertragliche Situation	19			
	1. Förderverträge in den Nachwuchsleistungszentren	19			
	2. Vertragslaufzeiten	21			
	3. Entgelte	22			
	IV. Ein Tag im Nachwuchsleistungszentrum	25			
C.	Verbotene Kinderarbeit in den Nachwuchsleistungszentren?	27			
	I. Persönlicher Anwendungsbereich (§ 2 JArbSchG)	27			
	II. Sachlicher Anwendungsbereich	28			
	1. Beschäftigung	28			
	a) Tätigkeit i. S. des § 1 I Nr. 1 bis 4 JArbSchG	28			
	aa) § 1 I Nr. 1 JArbSchG "Berufsausbildung"	28			
	bb) § 1 I Nr. 2 bzw. Nr. 3 JArbSchG, "Arbeit und sonstige				
	Dienstleistung"	30			
	cc) § 1 I Nr. 4 JArbSchG "Berufsausbildungsverhältnis				
	ähnliches Ausbildungsverhältnis"	32			
	dd) Abgrenzung: "Arbeit" und				
	"Berufsausbildungsverhältnis ähnliches				
	Ausbildungsverhältnis"	33			
	ee) Zwischenergebnis	39			
	b) Persönliche weisungsgebundene Abhängigkeit	39			
	c) Rechtliche Verpflichtung auf Grund fester Bindung	40			
	aa) Dauer der Bindung	41			
	bb) Umfang und Regelmäßigkeit der Tätigkeit	42			
	cc) Zahlung einer Vergütung oder sonstiger				
	Zuwendungen	43			
	dd) Verhängung von Sanktionen bei Versäumnis von				
	Leistungen	43			
	ee) Sonstige Umstände	44			
	d) Zwischenergebnis	45			



	2.	Zuläs	ssi	ge Beschäftigung nach § 5 III bzw. § 6 JArbSchG	45	
		a) A	Ausnahme vom Beschäftigungsverbot gem. § 5 III			
		J.	Ar	bSchG	45	
		b) A	us	snahme vom Beschäftigungsverbot gem. § 6		
			JArbSchG			
		c) A	na	aloge Anwendung der Ausnahmevorschriften	47 47	
		•		Vergleichbarkeit der Sachverhalte	48	
			_	Professioneller Jugendfußball und § 2 I		
				KindArbSchV	48	
				Professioneller Jugendfußball und § 6 JArbSchG	49	
		b	b)	Planwidrige Regelungslücke	50	
			-	Zwischenergebnis	52	
			-	chte und für Kinder geeignete Tätigkeit	52	
			a)	• • •		
			•	Jugendfußballs	53	
		b	b)	Keine nachteilige Beeinflussung der Jugendlichen	55	
			_	Keine nachteilige Beeinflussung der Gesundheit	55	
				Keine nachteilige Beeinflussung der Entwicklung	56	
				Keine nachteilige Beeinflussung der Schullaufbahn	59	
		C	c)	Zwischenergebnis	60	
		e) Z	eit	tliche Beschränkungen der Beschäftigung	61	
				Nachtarbeitsverbot	61	
		b	b)	Sonstige zeitliche Beschränkungen	63	
III.	Erg	ebnis			63	
Ver	trags	schlus	SS		65	
I.	Ret	eiliau	na	der gesetzlichen Vertreter	65	
II.				einer familiengerichtlichen Genehmigung	66	
11.	Ansicht 1: Genehmigungsvorbehalt gilt auch für					
	1.			verträge	67	
	2.			-	07	
			Ansicht 2: Genehmigungsvorbehalt gilt nicht für Arbeitsverträge			
				gnahme	68 70	
			_	elegung nach dem Wortlaut	70	
				torische und systematische Auslegung	71	
				cologische Auslegung	72	
		Ergeh			74	
	→.	1.120	111	.3	77	

D.

E.	Bee	endigung des Vertrags	76					
	I.	Kündigung ohne triftigen Grund	77					
	II.	Ordentliche Kündigung	79					
		1. Wirksamkeit der Befristung der Spielerverträge im						
		professionellen Jugendfußball	80					
		a) Schriftformerfordernis nach § 14 IV TzBfG	80					
		b) Die Sachgrundbefristung nach § 14 I TzBfG	81					
		aa) Anschluss an eine Ausbildung (§ 1412 Nr. 2 TzBfG)	82					
		bb) Eigenart der Arbeitsleistung (§ 14 I 2 Nr. 4 TzBfG)	84					
		Abwechslungsbedürfnis des Publikums	85					
		Das typischerweise Nachlassen der						
		Leistungsfähigkeit (Verschleiß)	87					
		Erhöhtes Bedürfnis an Flexibilität	88					
		cc) In der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe						
		(§ 14 I 2 Nr. 6 TzBfG)	92					
		c) Sachgrundlose Befristung	93					
		2. Ergebnis	93					
	III.	Außerordentliche Kündigung	94					
		1. Volljährigkeit	95					
		2. Fehlende Beschäftigung	97					
		3. Mangelhafte Ausbildung	98					
		4. Wechselinteresse des Spielers						
		5. Umzug der Eltern	100					
		6. Verstöße gegen das JArbSchG	101					
		7. Ergebnis	101					
F.	Wirksamkeit des Musterfördervertrags							
		-						
	I.	Prüfungsmaßstab	102					
	II.	Wirksamkeit einzelner Klauseln	103					
		1. Dynamische Verweisung auf das Verbandsrecht	103					
		a) Zulässigkeit dynamischer Verweisung auf FIFA-	101					
		Transferreglement	104					
		b) Kontrollfähigkeit der Klausel	105					
		c) Zulässigkeit der Transferbeschränkungen für	100					
		Minderjährige im FIFA-Transferreglement	106					
		aa) Zulässigkeit eines Verbots internationaler Transfers	100					
		für Minderjährige	106					
		bb) Zulässigkeit der Nichterteilung der internationalen						
		Freigabe für unter 12-Jährige	110					

	cc) Zulässigkeit der Ausbildungsentschädigung	110
	dd) Exkurs: Abwerbungsverbote	114
	d) Ergebnis	115
2.	Allgemeine Wohlverhaltensklausel	115
	a) Sportgerechte Lebensführung	115
	aa) Transparenzkontrolle	116
	bb) Inhaltskontrolle	117
	cc) Ergebnis	119
	b) Keine Rufschädigung in der Öffentlichkeit	119
	c) Ergebnis	121
3.	Pflichten bei Verletzung und Erkrankung	121
	a) Verpflichtung zur Teilnahme an den sportmedizinisch	
	und sporttherapeutisch indizierten Maßnahmen	121
	b) Bestimmung des behandelnden Arztes durch den Verein	122
	c) Ergebnis	124
4.	Einseitiges Kündigungsrecht des Vereins bei Doping	124
	a) Bestimmtheit	125
	b) Nichtigkeit wegen Verstoßes gegen § 626 BGB	125
	c) Unwirksamkeit wegen unangemessener Benachteiligung	
	der Jugendspieler	127
	d) Ergebnis	127
5.	Vermarktung im professionellen Jugendfußball	128
	a) Vermarktung durch Verein	128
	aa) Lizenz zur Ausübung bestimmter	
	Persönlichkeitsrechte	130
	Transparenzkontrolle	131
	Inhaltskontrolle	133
	Ergebnis	134
	bb) Gerichtliche Geltendmachung	134
	b) Vermarktung durch Spieler und Nebentätigkeit	135
	aa) Transparenzkontrolle	137
	Erlaubnisvorbehalt	137
	Widerrufsvorbehalt	138
	bb) Inhaltskontrolle	139
	cc) Ergebnis	141
6.	Beiderseitige Verlängerungsoption	141
	a) Generelle Wirksamkeit einer beiderseitigen	
	Verlängerungsoption	142
	b) Unvereinbarkeit mit Verbandsbestimmung	144
	aa) Wirksamkeit der Verbandsnormen	145

			bb)	Geltung des Verbandsrechts im Verhältnis der	
				Vertragsparteien	146
			cc)	Verhältnis zwischen in Bezug genommenen	
				Verbandsnormen und § 6 Nr. 3 Musterfördervertrag	146
		c)	Erge	ebnis	147
G.	Zus	sammenfassung			148
Anl	nang				153
	I.	Frageb	ogen		153
	II.	Muster	rförde	ervertrag	156
Lite	eratur	verzeicl	hnis		163
	I.	Fachlit	teratu	ır	163
	П	Printm	edier	1	168